

Brauner: Initiative für ein "Gastronomiefreundliches Wien"

Utl.: 325 Betriebe mit Weihnachts-Specials im Internet oder bei der Stadtinformation

Wien, (OTS) Warum sollte ein Gasthaus am 24. Dezember seine Gäste nicht bewirten dürfen? Auf diese Frage gibt es heuer zu Weihnachten eine, für ganz Wien, einhellig geregelte Antwort, war der Tenor einer Pressepräsentation der Aktion "Gastronomiefreundliches Wien am Montag. Auf Initiative der Wiener Konsumentenstadträtin Mag. Renate Brauner und der zuständigen Gewerberechtsabteilung MA 63 konnte zwischen den Sozialpartnern eine Einigung zum Offenhalten der Lokale innerhalb der "normalen Betriebszeiten" erzielt werden. Zusätzlich präsentierte Brauner, assistiert von LAbg. Fritz Strobl, als besonderes Service für die Gäste eine eigens recherchierte Lokalliste mit 325 offenen Gastronomiebetrieben mit ihren Christmas-Specials.****

Zwtl.: Brauner: Positives Lebensgefühl dank der 9.000 Gastronomiebetriebe

"Wien ist eine Stadt zum Wohlfühlen. Zu diesem positiven Lebensgefühl tragen Gaststätten, Restaurants, Bars, Cafés oder Beisl'n wesentlich bei - falls sie geöffnet sind", begründete Brauner den Schritt. Während bisher Lokale am 24. Dezember, um 20 Uhr sperren mussten, nur Einzelne erhielten von der Polizei eine spezielle Erlaubnis, z.B. für "geschlossene Veranstaltungen", gilt heuer als Pilotversuch die generelle Freigabe der Sperrzeiten: Jeder Gastronom soll so lange offen halten, wie an jedem anderen Tag auch. Allerdings dürfen Mitarbeiter, die an diesem Abend nicht arbeiten wollen, keine Nachteile erleiden, so die Einigung zwischen Wirtschaftskammer und Gewerkschaft. Brauner: "Mit dieser jüngsten Maßnahme konnte die Stadt als Partnerin der Wirtschaft den Weg des Bürokratieabbaus und der schrittweisen Liberalisierungen konsequent fortsetzen."

Unter den zahlreichen Maßnahmen von Seiten des Bundes und des Landes Wien erwähnte sie unter den vielen Neuerungen exemplarisch

- o die Abschaffung der Konzession für das Gastgewerbe,
- o die Betriebsgarantie für Gastgärten in der Zeit von 8 bis 22 Uhr

(vom 15. Juni bis 15. September bis 23 Uhr)
o der Gästetransport im Rahmen des Gästewagen-Gewerbes

sowie die bewilligungsfreie Bewirtung von Gästen bei Festen oder
Veranstaltungen etc.

Und: Ziel sei eine weitere Beschleunigung der Genehmigungen
(jetzt bereits auf höchstens drei Monate für das Gastgewerbe
reduziert) sowie der so genannte "One-Stop-Shop". D.h. die
erforderlichen Informationen für Unternehmen und die Genehmigungen
zur Betriebsanlage werden auf einen Ansprechpartner, die
magistratischen Bezirksämter, konzentriert.

Zwtl.: Erfolg für Direct Mailing: 325 Wiener Lokale mit Angeboten
gelistet

In einem vom Büro der Geschäftsgruppe organisierten Direct
Mailing wurden über 9.000 Betriebe von der neuen Regelung
informiert, weitere 800 Lokale telefonisch mit der Bitte
kontaktiert, ob und mit welchen Angeboten sie Gäste am Weihnachts-
abend verwöhnen. 325 Gastwirte und Gastwirtinnen haben
geantwortet.

Die komplette Liste ist kostenlos entweder im Internet in
Wien Online unter www.wien.at/ma53/veranst/gastro abzurufen oder
bei der Wiener Stadtinformation, Wiener Rathaus, Eingang Friedrich
Schmidt-Platz bzw. unter der Tel. Nr. (01) 525 50-0 anzufordern.
Unser Tipp: Bitte rechtzeitig anrufen, die Zustellzeiten sind vor
dem 24. Dezember manchmal länger als sonst. Zusätzliche Meldungen
über Lokale bitte direkt an das Büro Stadträtin Mag. Brauner
Kennwort "24. Dezember", Rathaus, 1082 Wien, oder per Fax an:
(01) 4000-99-81853 oder per eMail: kanzlei@gif.magwien.gv.at
(Schluss) wb/

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:
www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Mag. Wolfgang Briem
Tel.: 4000/81 853
e-mail: brw@gif.magwien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0101 1999-12-06/11:05

061105 Dez 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991206_OTS0101